

# Ganz Hemmingen? Nein!

In Devese ist der Widerstand gegen die Ortsumgehung ungebrochen

**HEMMINGEN (rks).** Für die Politik in Hemmingen ist die Ortsumgehung Hemmingen im Zuge der Bundesstraße 3 über alle Parteigrenzen hinweg beschlossene Sache. Doch der Widerstand der Hemminger Bürgerinitiative „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ gegen die mittlerweile planfestgestellte Umgehungsstraße ist – so scheint es – ungebrochen. Unter der Überschrift „Diese B3neu ist keine Alternative für Hemmingen!“ führt die BI am Mittwoch,

19. Februar, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Mutter Buermann“, Stadtweg 1, in Devese eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Hans-Christian Friedrichs vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) durch.

Friedrichs spricht über neuere Entwicklungen im Bereich Mobilität / Verkehr und eine zukunftsfähige Verkehrspolitik. Zudem stellt er andere kontrovers diskutierte Straßenbauvorhaben in Niedersachsen vor und berichtet, wie

sich der Widerstand gegen diese häufig überdimensionierten Projekte artikuliert.

Die BI selbst wird den Abend dazu nutzen, über die neuesten Entwicklungen in Sachen Ortsumgehung Hemmingen zu informieren und Stellung zu der noch ausstehenden Überprüfung der B3neu durch die Landesregierung beziehen. In den Raum stellen möchte die BI vor allem die Frage nach der Seriosität der Ankündigung des Niedersächsischen Wirt-

schafts- und Verkehrsminister Olaf Lies, über 100 Millionen Euro für den Bau der Ortsumgehung und der Stadtbahnverlängerung nach Hemmingen in eine Kleinstadt mit 18000 Einwohnern lenken zu wollen.

Ob die Bundesregierung Geld für das Projekt B3 in Hemmingen zur Verfügung stellen wird, diese Entscheidung wird nach Information der Bürgerinitiative im März oder April dieses Jahres erwartet.